



Jetzt Teil des Netzwerks werden!

Registrieren Sie sich noch heute kostenlos und werden Sie Teil eines starken Netzwerks zur Wiederherstellung von Ökosystemen.



zur Registrierung

Gründung des Netzwerks:

Sabine Tischew, Vicky Temperton,
Kathrin Kiehl, Johannes Kollmann, Albin Blaschka

Netzwerk-Koordinatorinnen:

Annika Schmidt, Simone Schneider

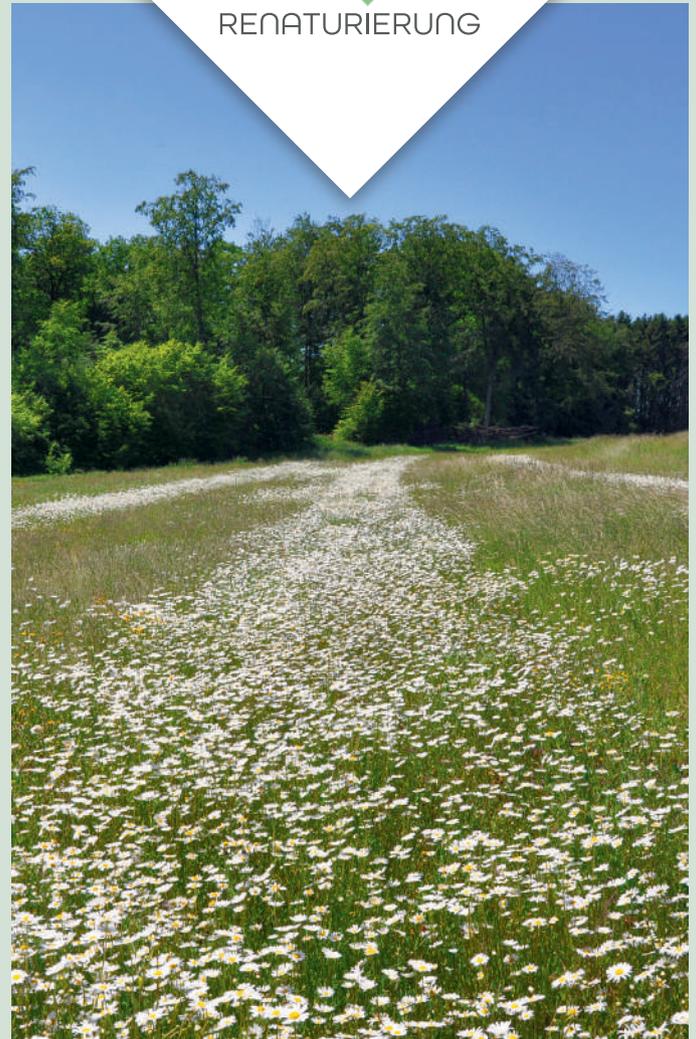


www.renaweb.standortanalyse.net

NETZWERK



RENATURIERUNG



Gemeinsam Natur wiederherstellen

Austausch zwischen
Wissenschaft und Naturschutzpraxis
in allen Fragen der Renaturierungsökologie



Biodiversität und Ökosystemfunktionen in Mitteleuropa sind bedroht, was verstärkte Naturschutz- und Renaturierungsmaßnahmen erfordert.

Im deutschsprachigen Raum gibt es viele Akteure, die sich mit Renaturierung befassen, jedoch fehlt es an ausreichender Vernetzung.

Hierfür wurde das Netzwerk Renaturierung 2016 gegründet. Es bietet eine Plattform für Austausch und Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Praxis sowie Naturschutz- und Umweltverwaltungen. Durch den Austausch von Erfahrungen und Wissen können gemeinsam effektive Lösungen entwickelt werden. Durch Expertise und Kontaktvermittlung werden Fragen der Renaturierungsökologie beantwortet.

Das Netzwerk Renaturierung ist Teil der SER Europe (Society for Ecological Restoration) und somit auch auf europäischer Ebene vernetzt.



Werde Teil unseres Netzwerks!

Alle, die sich für Renaturierung begeistern, also aus Naturschutzpraxis, Wissenschaft und Verwaltung können sich am Austausch beteiligen. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei und funktioniert mittels eines Verteilers, über den Informationen und Veranstaltungshinweise ausgetauscht werden.

Wir freuen uns über neue Gesichter, die unser Netzwerk bereichern!



Netzwerktreffen 2024 in Luxemburg

Deine Vorteile

Wertvoller Austausch

Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten der Renaturierungsökologie zu vernetzen.

Praktische Einblicke: Netzwerktreffen

Regelmäßige Netzwerktreffen zu aktuellen Themen der ökologischen Renaturierung, auf denen aktuelle Umsetzungsgebiete besichtigt werden. Hierbei wird viel Wert auf ausreichend Zeit für den Austausch vor Ort gelegt und es können eigene Projekte vorgestellt werden.

Aktuelle Informationen

Informiert bleiben über Neuigkeiten, Veranstaltungen, Forschungsfragen und Kooperationsmöglichkeiten.